

Regionaldaten Oberösterreichs

	Vorgem. Arbeitslose	Veränderung zum Vorjahr	ALQ ³⁾	SAZ ⁴⁾
Braunau	1.274	- 12,4 %	3,2	2,0
Eferding	300	- 9,9 %	2,1	2,1
Freistadt	704	+ 2,0 %	2,6	2,7
Gmunden	1.265	- 10,7 %	3,0	1,9
Grieskirchen	614	- 17,6 %	2,3	1,1
Kirchdorf	650	- 2,7 %	3,1	1,4
Linz	3.427	- 1,4 %	2,8	1,3
Perg	614	- 9,4 %	2,3	2,0
Ried	702	- 15,7 %	2,9	1,8
Rohrbach	502	- 0,2 %	2,1	3,5
Schärding	674	- 12,0 %	2,8	3,4
Steyr	1.821	- 2,5 %	4,2	3,5
Traun	1.752	- 12,4 %	2,9	1,1
Vöcklabruck	1.579	- 14,1 %	3,0	1,6
Wels	2.095	- 10,4 %	3,7	1,7

³⁾ ALQ = Arbeitslosenquote: Arbeitslose in Prozent der unselbst. Berufstätigen

⁴⁾ SAZ = Stellenandrangziffer: Arbeitslose je gemeldete offene Stelle

- Bis auf den Arbeitsmarktbezirk Freistadt ist die Arbeitslosigkeit in allen Bezirken im Vorjahresvergleich zurückgegangen. Über den prozentuell höchsten Rückgang konnte man sich mit - 15,7 % bzw. - 14,1 % in den Arbeitsmarktbezirken Ried bzw. Vöcklabruck freuen.
- Die mit Abstand höchste Arbeitslosenquote musste mit 4,2 Prozent im Arbeitsmarktbezirk Steyr zur Kenntnis genommen werden. Die niedrigste wurde mit jeweils 2,1 Prozent in den Bezirken Rohrbach und Eferding registriert.
- Die Bandbreite der Stellenandrangziffern reichten von 1,1 in den Bezirken Grieskirchen und Traun bis zu 3,5 in den Bezirken Rohrbach und Steyr.

WIFO-Konjunkturprognose für das Jahr 2008

(Stand JUNI 2007)

Konjunktur bleibt robust – Industrie und Bauwirtschaft bestimmen die Dynamik

- Steigerung des realen BIP um 2,5 %
- Steigerung der realen Warenexporte um 7,2 %
- Steigerung der realen Warenimporte um 6,6 %
- Steigerung der privaten Konsumausgaben um 2,1 %
- Steigerung des Realeinkommens pro Kopf:
Brutto: + 0,6 %
Netto: +/- 0,0 %
- Steigerung der Produktivität (BIP je Erwerbstätigen) um 2,0 %
- Steigerung der Stundenproduktivität in der Sachgütererzeugung um 5,0 %
- Steigerung der Verbraucherpreise um 1,9 %
- Zunahme unselbständig aktiv Beschäftigte um 0,8 % (ohne Präsenzdiener/-innen, KUG-Bezieher/-innen und arbeitslose Schulungsteilnehmer/-innen)
- Rückgang der vorgemerzten Arbeitslosen um rd. 5.000 Personen.

Quelle: Hauptverband d. österr. SV-Träger, AMS, AK-Berechnungen

Eine Information der Arbeiterkammer Oberösterreich, Abteilung Wirtschaftspolitik Telefon: (0732) 6906-2412; FAX: (0732) 6906-62412; e-mail: wipol@akoee.at Internet-Homepage: www.arbeiterkammer.com

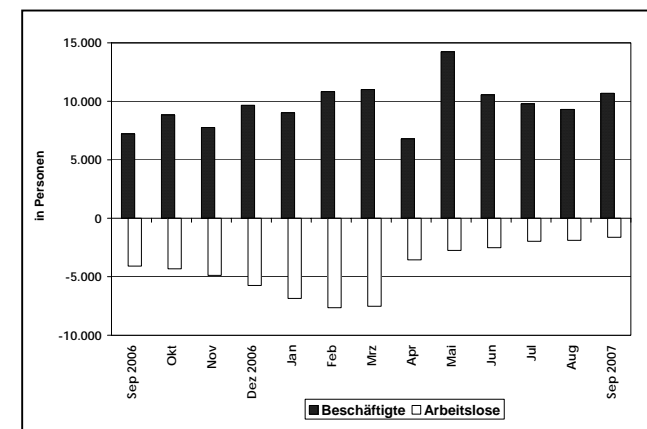
Informationsblatt der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ, Nr. 155/2007
Erscheinungsort Linz · Verlagspostamt 4020 Linz · DVR 0077747
Zl.-Nr. GZ 02Z033937 M

Arbeitsmarkt-Info.

September 2007

Entwicklung in Oberösterreich

Veränderung zum Vorjahr



- 17.973 Oberösterreicher/-innen waren im September 2007 von Arbeitslosigkeit betroffen. Davon waren 24,2 Prozent jünger als 25 Jahre und rund 15,4 Prozent der Altersgruppe 50+ zuzuordnen.
- 7.923 Beschäftigungssuchende unseres Bundeslandes befanden sich im vergangenen Monat in einer Schulungsmaßnahme des AMS. Sie werden in der offiziellen Arbeitslosenstatistik nicht mitgezählt. Die Zahl der AMS-Schulungsteilnehmer/-innen hat gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres um 10,1 % abgenommen.
- 44,8 Prozent der Arbeitslosen hatten keinen bzw. nur einen Pflichtschulabschluss.
- Statistisch gesehen kamen in Oberösterreich im September 1,7 vorgemerzte Beschäftigungssuchende auf eine offen gemeldete Stelle.

Oberösterreich auf einen Blick

September 2007	OÖ	Veränderung zum Vorjahr
unselbst. Beschäftigte	598.589	+ 1,8 %
männlich	337.468	+ 1,6 %
weiblich	261.121	+ 2,0 %
vorgem. Arbeitslose	17.973	- 8,3 %
männlich	8.320	- 7,5 %
weiblich	9.653	- 9,0 %
dar. Ausländer/-innen	2.503	- 3,2 %
darunter 15 - 24jährige	4.357	- 7,0 %
männlich	2.072	- 3,5 %
weiblich	2.285	- 10,0 %
darunter über 50jährige	2.774	- 4,2 %
männlich	1.559	- 5,8 %
weiblich	1.215	- 2,2 %
dar. üb. 6 Mon. vorgem.	755	- 22,3 %
männlich	312	- 25,2 %
weiblich	443	- 20,2 %
Arbeitslose in Schulung	7.923	- 10,1 %
männlich	3.446	- 11,3 %
weiblich	4.477	- 9,1 %
Lehrstellensuchende	794	- 14,4 %
männlich	373	- 20,5 %
weiblich	421	- 8,3 %
Offene Lehrstellen	1.092	+ 17,8 %
Arbeitslosenquote	2,9	- 0,3 %pkte
männlich	2,4	- 0,2 %pkte
weiblich	3,6	- 0,4 %pkte
Offene Stellen	10.729	+ 5,1 %
Stellenandrangziffer¹⁾	1,7	- 0,2

Österreich auf einen Blick

September 2007	Ö	Veränderung zum Vorjahr
unselbst. Beschäftigte	3.396.466	+ 1,8 %
männlich	1.839.579	+ 1,6 %
weiblich	1.556.887	+ 2,1 %
vorgem. Arbeitslose	186.147	- 5,2 %
männlich	95.329	- 5,0 %
weiblich	90.818	- 5,5 %
dar. Ausländer/-innen	31.740	- 2,5 %
darunter 15 - 24jährige	32.433	- 6,8 %
männlich	16.352	- 6,4 %
weiblich	16.081	- 7,1 %
darunter über 50jährige	35.425	- 2,3 %
männlich	21.397	- 1,9 %
weiblich	14.028	- 2,9 %
dar. üb. 6 Mon. vorgem.	26.994	- 9,7 %
männlich	15.556	- 8,8 %
weiblich	11.438	- 10,8 %
Arbeitslose in Schulung	50.136	- 15,4 %
männlich	23.023	- 15,0 %
weiblich	27.113	- 15,7 %
Lehrstellensuchende	6.923	- 7,8 %
männlich	3.630	- 8,7 %
weiblich	3.293	- 6,8 %
Offene Lehrstellen	4.759	+ 2,4 %
Arbeitslosenquote	5,2	- 0,4 %pkte
männlich	4,9	- 0,3 %pkte
weiblich	5,5	- 0,4 %pkte
Offene Stellen	41.726	+ 9,8 %
Stellenandrangziffer¹⁾	4,5	- 0,7

Arbeitsmarkt nach Berufsgruppen in OÖ

September 2007	Vorgem. Arbeitslose	Veränderung z. Vorjahr	SAZ ¹⁾
Land- u. Forst-wirtsch. Berufe	189	- 17,8 %	1,6
Produktionsberufe	7.030	- 6,4 %	1,1
dar. Bauberufe	884	+ 3,0 %	1,1
Metallarbeiter	1.546	- 1,0 %	0,5
Bekleidungsber.	190	- 16,7 %	7,6
Hilfsberufe	3.282	- 10,8 %	2,9
Büro- u. Dienstleistungsberufe	10.754	- 9,4 %	2,4
dar. Handelsberufe	2.028	- 11,2 %	2,4
Tourismusber.	1.824	- 7,6 %	2,1
Reinigungsber.	936	- 15,8 %	4,7
Büroberufe	2.824	- 5,8 %	4,5
Gesundheitsber.	732	- 9,6 %	3,8

Arbeitsuchende in Oberösterreich

September 2007	Personen	Veränderung z. Vorjahr
vorgem. Arbeitslose	17.973	- 8,3 %
Arbeitslose in Schulung ²⁾	7.923	- 10,1 %
Lehrstellensuchende ²⁾	794	- 14,4 %
Arbeitsuchende gesamt	26.690	- 9,0 %

¹⁾ SAZ = Stellenandrangziffer: Arbeitslose je gemeldete offene Stelle

²⁾ Die AMS Schulungsteilnehmer/-innen und die Lehrstellensuchenden werden in der offiziellen Arbeitslosenstatistik nicht mitgezählt.